

# In großer Runde frühstücken und Gutes tun

## Bürgerstiftung lädt am 16. Juli rund um das Gerberhaus ein - Buchungssystem ist jetzt fertig

VON TOBIAS STÜCK

Eschwege – Die Bürgerstiftung Werra-Meißner möchte das erste Bürgerfrühstück für alle aus Eschwege und Umgebung anbieten. Am Sonntag, 16. Juli, ist von 11 bis 14 Uhr eine Zusammenkunft rund um das renovierte Gerberhaus des Vereins Aufwind in der Neustadt geplant. Schon jetzt kann man Plätze reservieren.

Das Prinzip ist einfach: Wer einen Platz reserviert hat, kommt an dem Sonntagmorgen um 11 Uhr zu dem neu gestalteten Platz. Sein Frühstück kann man selbst mitbringen. Brötchen-Bestellungen nehmen die Bäckereien Hufgard und Wolf in der Neustadt entgegen. Wer es ganz bequem mag: Vollständige Frühstückstüten können beim Frankfurter Hof vorbestellt und am Sonntag dort abgeholt werden. Die erste Tasse Kaffee oder Tee gibt es gratis von der Bürgerstiftung – alle weiteren können gekauft werden.

Die Idee hinter dem Bürgerfrühstück, das es bereits in anderen Städten wie Göttingen gibt, ist einfach. „Wir

wollen die Menschen zusammenbringen“, sagt Margret Schulz-Bödicker. In großer Runde mit Familie, Freunden und Bekannten zu frühstücken bereite schließlich mehr Freude. Neue Bekanntschaften könne man auch schließen und hoffentlich angeregte Gespräche führen. Das Junge Theater Eschwege beteiligt sich mit Beiträgen, ebenso ein Drehorgelspieler. Das Hauptanliegen ist aber, Gelder für Kinder- und Jugendprojekte der Bürgerstiftung zu erzielen. Ein Platz bei dem gemeinsamen Großfrühstück kostet fünf Euro.

Die Buchung erfolgt in erster Linie online. Dafür ist die Bürgerstiftung eine Kooperation mit Oberstufengymnasium und Friedrich-Wilhelm-Schule eingegangen. Tom Ivanytzky, der in der FWS-Projektgruppe von Informatiklehrer Lorenz Schöggel seine Programmierleidenschaft entdeckte, hat das Buchungssystem für die Bürgerstiftung entwickelt. Die Vorbereitungsgruppe bestehend aus Gudrun Lang, Annemarie Truniger, Bärbel Schuhmann-

Nolte, Karl-Heinz Riechel und Margret Schulz-Bödicker haben dem heutigen Oberstufenschüler ihre Anforderungen übermittelt, die er innerhalb einer Woche in seinen Osterferien umgesetzt hat. „Tom hätte sogar noch mehr Wünsche einarbeiten können, dann wären die Sicherheitshürden aber zu hoch geworden“, sagt Lehrer Schöggel, der das Buchungssystem abnahm. Die Bürgerstiftung hat noch mehr Schülerhilfe in Anspruch genommen: Paul Straßner hat die Plakate und Flyer für das Bürgerfrühstück gestaltet und entworfen.

Ab sofort ist das Buchungssystem auf der Homepage der Bürgerstiftung freigeschaltet. Die Anmeldung kann auch telefonisch unter 0160/93 44 22 14 erfolgen.

**buergerstiftung-werra-meissner.de**



Über die QR-Code kommt man direkt zur Anmeldung.



Bereiten sich auf das erste Bürgerfrühstück vor: (von links) Gudrun Lang, Paul Straßner, Tom Ivanytzky, Karl-Heinz Riechel, Bärbel Schuhmann-Nolte und Margret Schulz-Bödicker.

FOTO: TOBIAS STÜCK